Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinden
St. Martin Achtum und St. Nikolaus Ottbergen

miteinander

Februar - März 2024

St. Martin Achtum - Unbefl. Empf. Mariä Bavenstedt - Unbefl. Empf. Mariä Einum

St. Katharina Bettmar - St. Michael Dingelbe - St. Stephanus Dinklar - Unbefl. Empf. Mariä Farmsen - Maria v. heiligen Rosenkranz Nettlingen - St. Nikolaus Ottbergen - St. Cosmas u. Damian Wöhle

Liebe Schwestern und Brüder,

40 Tage nach Weihnachten brachten Maria und Josef das Kind in den Tempel, um es Gott zu weihen, wie es im jüdischen Gesetz vorgeschrieben war. Dieses Ereignis feiern wir am 2. Februar. Früher wurde das Fest Maria Lichtmess genannt, im jetzigen liturgischen Kalender ist der Schwerpunkt dieses Festes auf Jesus Christus gelegt und so heißt es: Darstellung des Herrn. Das bedeutet aber natürlich nicht, dass wir die Rolle Mariens und auch die Rolle Josefs geringschätzen sollen. Als Erinnerung an dieses Ereignis werden an diesem und in den kommenden Tagen die Kerzen gesegnet. Jesus ist das Licht, das in dieser Welt erschienen ist. Die brennende Kerze erinnert uns daran.

Mit dem Aschermittwoch am 14. Februar beginnen wir die österliche Bußzeit. Es ist eine Zeit der Umkehr, der Besinnung, des Verzichts und der guten Werken. Natürlich gehören diese christlichen Praktiken nicht nur zur Fastenzeit, aber gerade in diesen 40 Tagen sollten wir besonders auf das wesentliche in unserem Leben achtgeben. Gott ist barmherzig, jeder und jede von uns bedarf seiner Barmherzigkeit. Wir können uns auf unsere Gerechtigkeit nicht berufen, der Tod und die Auferstehung Jesu haben uns gerecht gemacht. Zur Umkehr gehört auch das Sakrament der Versöhnung, die Beichte. Mit den Erstkommunionkinder feiern wir in diesen Tagen dieses Sakrament auf besondere Weise. Ich lade Sie alle herzlich ein, dieses Sakrament neu zu entdecken. Jeden Samstag vom 15:30 - 16:30 Uhr haben wir in der Klosterkirche die Beichtbereitschaft.

Für die Tage der Umkehr und der Buße wünsche ich Ihnen Gottes Segen!

Ihr,

Jarosław Kaczmarek

P. Jarosław Kaczmarek OFM Conv., Pfarrer

Taufen

Durch das hl. Sakrament der Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen

16.09.2023	Ria Skorka in Einum
16.09.2023	Ela Umlauf in Ottbergen
21.10.2023	Paula Aschemann in Dinklar

"Gott spricht: Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde." (1. Mose 9, 13-14)

Verstorben

Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben

26.11.2023	Frau Gertrud Lohnert aus Ottbergen im Alter von 93 Jahren,
30.11.2023	Herr Herbert Kucklick aus Bavenstedt im Alter von 94 Jahren,
01.12.2023	Herr Karl-Heinrich Ehrenteit aus Bavenstedt im Alter von 84 Jahren,
13.12.2023	Frau Maria Heptner aus Dinklar im Alter von 84 Jahren,
19.12.2023	Frau Katharina Sydow aus Bettmar im Alter von 88 Jahren,
25.12.2023	Herr Peter Notka aus Ottbergen im Alter von 63 Jahren,
27.12.2023	Herr Werner Krafczyk aus Bettmar im Alter von 77 Jahren
14.01.2024	Frau Rosemarie Franke aus Bettmar im Alter von 87 Jahren,
15.01.2024	Frau Hilde Manke aus Bavenstedt im Alter von 85 Jahren,
15.01.2024	Frau Maria Helmke aus Ottbergen im Alter von 92 Jahren,

„Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben." (Johannes 8, 12)

Vielen lieben Dank an alle Kinder, die an unserer Bastelaktion teilgenommen haben.
Die Sterne, von Euch gebastelt, sind wunderschön.
Wir bedanken uns auch bei allen Betreuern, die beim Basteln dabei waren.

Krippenspiel 2023 in Dinklar

Den ganzen Advent über haben sich 23 Kinder zwischen 5 und 14 Jahren gemeinsam auf das Krippenspiel vorbereitet. Die Kinder und auch das Vorbereitungsteam hatten sehr viel Freude dabei. Am Heiligabend kamen viele Kinder und Erwachsene in die St.-Stephanus-Kirche. Alle folgten gespannt dem Krippenspiel, in dem die Kinder von der Herbergssuche, den Hirten, den Engeln und natürlich von Jesu Geburt im Stall erzählten. Sogar Ochs und Esel kamen zu Wort und schließlich besuchten die drei Weisen aus dem Morgenland das Jesuskind in der Krippe.
Zum ersten Mal umrahmte ein Bläserensemble aus jugendlichen Musiker*innen stimmungsvoll das Krippenspiel. Auch die bewährte Instrumentalgruppe war wieder dabei. „Gott ist nah, Gott ist da“ schallte es zum Abschluss durch die Kirche. Den anschließenden lauten Applaus hatten sich die Kinder sehr verdient. Mit Fürbitten, einem Gebet und einem gemeinsam gesungenen „Oh du fröhliche“ klang das Krippenspiel aus und alle nahmen die Weihnachtsfreude mit nach Hause.
Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Mitwirkenden, ganz besonders an die Kinder! Toll dass ihr dabei wart und bis zum nächsten Mal!

Vera Hagemann

35 Mitwirkende auf und hinter Bühne

Ökumenischer Krippenspiel-Gottesdienst in Ottbergen

Es gab einen Engelchor und reichlich Hirten mit ihren Tieren, Gastwirte, Augustus, Könige und natürlich Maria und Josef. Unser Krippenspiel-Reporterteam mit seinen Kameraleuten begleitet alle über die langen Monate bis zur Ankunft in Betlehem, interviewte fleißig für den NDR und schaltete auch immer wieder live in die Klosterkirche nach Ottbergen, um über das aktuelle Geschehen zu berichten und schließlich mit allen die Geburt des Jesuskindes zu feiern.
Kinder und Jugendliche, aus der Kirchengemeinde St. Nikolaus Ottbergen und der St.-Thomas-Kirchengemeinde Wendhausen hatten gemeinsam dieses ungewöhnliche Krippenspiel vorbereitet und mit viel Engagement und Freude gemeinsam geprobt. Belohnt wurden sie durch eine übervolle Klosterkirche an Heiligabend und Zwischenapplaus im Gottesdienst. Wundervoll musikalisch wurde das Krippenspiel von Christian Scharf gestaltet und seiner Krippenspielband begleitet.

Cathrin Stangl

MINISNEWS

ACHTUM BAVENSTEDT EINUM

Das neue Jahr wollten wir mit einer Wanderung & Lagerfeuer starten aber... dank des regnerischen Wetters haben wir unsere Kräfte geschont und konnten einen schönen Abend mit z.B. „Süß-pommes" im Restaurant genießen. Unsere kleine aber süüüüüüße Weih-nachtsfeier mit Bubble Waffeln.

Danach haben wir die Rorate-Messe in Einum gefeiert.

Messdiener zu sein be-deutet vor allem, während des Gottesdienstes am Altar zu dienen. Auch zu Weihnachten waren wir da.

Wir brachten als Stern-singer den Segen in die Häuser.

Hast DU Lust mit uns zu lachen, zu spielen, Aus-flüge zu machen und na-türlich zu dienen? In unserer Messdienergrup-pe bist DU jederzeit will-kommen! Probiere es aus!

Die Messdienergruppe aus Dinklar sagt Danke!

Im Namen unserer Messdienergruppe möchten wir uns herzlich bei der gesamten Pfarrgemeinde und insbesondere unserem Kirchort Dinklar für die großzügige Unterstützung und die lieben Worte bedanken, die uns im letzten Jahr erreicht haben. Ihr Zuspruch bedeutet uns viel und motiviert uns, unseren Dienst mit Freude und Hingabe zu tun.

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Messdienern, die nicht nur während der Gottesdienste, sondern auch darüber hinaus tatkräftig im Dorfgeschehen mitwirkten. Ob beim Pfarrfest, nach dem Adventskonzert oder bei "Wir warten aufs Christkind" – ihre Einsatzbereitschaft trägt dazu bei, dass unsere Gemeinschaft lebendig und herzlich bleibt.

Ein weiterer großer Dank gebührt den Küstern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Sorgfalt dazu beitragen, dass unsere Gottesdienste reibungslos ablaufen. Ihre Arbeit im Hintergrund ist unverzichtbar und verdient höchste Anerkennung.

Gemeinsam bilden wir eine starke und lebendige Gemeinschaft, die von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist. Möge diese Verbundenheit auch im neuen Jahr weiter wachsen.

Nochmals herzlichen Dank und einen gesegneten Start ins neue Jahr!

Michelle Felix

Durch den Martinsumzug am 10.11.2023 in Ottbergen, ist durch den Umtrunk eine Spende von insgesamt 100 € für unsere Einrichtung St. Nikolaus Ottbergen/Dinklar zusammengekommen. Diese wurde Frau Barchanski (Einrichtungsleitung, Fotomitte) und mir (Katharina Rodewald, Stellvertretende Leitung, rechts im Bild) heute von Herrn Glatzel (Ortsbürgermeister Ottbergen, links im Bild) überreicht.

Katharina Rodewald

Neue Aussenkrippe in Bavenstedt

In Bavenstedt vor der Kirche konnten wir in diesem Jahr eine große Außenkrippe bewundern. Große Figuren der hl. Familie, die Hirten mit den Schafen, sowie auch die Drei Könige vor dem Stall haben uns die Weihnachtsgeschichte näher gebracht. Der Aufbau der Krippe war aufwendig, daher ein herzliches Vergelt´s Gott an alle Beteiligten. In erster Linie vielen Dank den Männer aus Bavenstedt, die die Krippe geplant und aufgebaut haben: Bruno und Thomas Giesa, Heinrich Waide, Rudol Latus und Martin Bassitta.

Die Entstehung der Krippe war nur aufgrund vieler Spenden möglich. Holz aus Einum und Dinklar, die Schafe, die Futterkrippe und Stroh aus Achtum, einige der Figuren wurden gespendet, sowie auch viele kleine Sachen von Menschen des guten Willens. Allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön!

An der Krippe fand eine Andacht statt und zu Besuch sind auch die Kinder aus dem Kindergarten gekommen.

In einem Jahr laden wir wieder zum Besuch der Krippe ein.

Sternsinger 2024

Insgesamt haben die Sternsinger in diesem Jahr das tolle Ergebnis von **14.452 €** in St. Nikolaus Ottbergen und **3.603 €** in St. Martin Achtum erzielt (hier fehlt noch die Spende aus Achtum, dort lief die Aktion noch weiter).
Wir möchten uns bei allen bedanken, die in diesem Jahr die Sternsingeraktion begleitet und unterstützt haben. Danke sagen wir für den starken Einsatz der Kinder und Jugendlichen, für die gute Begleitung der Gruppen, für die Fahrdienste, für das leckere Essen, für das Waschen der Sternsinger Gewänder, für das Nähen neuer Gewänder, für die herzliche und freundliche Aufnahme der Sternsinger in den Häusern und für die großzügigen Spenden. Herzlichen Dank!
Ihre Spende schenkt vielen Kindern in Not, Mut und Hoffnung.

Bavenstedt

Am 06. und 07.01. war es wieder so weit, die Sternsinger konnten sich auf den Weg in die Bavenstedter Haushalte machen, um den Segen zu verteilen. Sechs Jungen und Mädchen besuchten motiviert die Familien und konnten **1.453 €** für die Sternsinger Aktion sammeln.

Einum

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion haben zwei Kinder, zehn Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16-23 Jahren und vier Erwachsene am 6. und 7. Januar einen aktuellen Höchstbetrag von **2.150 €** gesammelt und den Segen in die Einumer Haushalte gebracht. Viele Menschen haben – wie schon in den vergangenen Jahren – auf die Sternsinger gewartet. Auch wenn sie in diesem Jahr nicht alle in den Sternsingergewändern unterwegs waren, sind die Sternsinger in den meisten Fällen sehr freundlich empfangen worden. Die Einumer Bürger waren sehr verständnisvoll, dass aufgrund des fehlenden Nachwuchses Erwachsene an den Haus- und Wohnungstüren standen. Die große Spendenbereitschaft unterstreicht diese Einstellung.

Nettlingen

Am Freitag den 5. Januar und am Samstag den 6. Januar zogen vier Kinder, gemeinsam mit zwei Begleiterinnen durch Bettrum und Nettlingen. Sie segneten die Häuser und sammelten **1.132 €**

Bettmar

Die Bettmarer Kinder sammelten in Bettmar und im Seniorenwohnpark Schellerten **2.140 €**.

Dinklar

Am Samstag, den 6. Januar 2024 haben sich in Dinklar 25 Sternsinger*innen zwischen vier und zwölf Jahren auf den Weg gemacht, um den guten Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen. Sie haben mit ihrem Einsatz die Herzen vieler Menschen bewegt und sammelten die stolze Summe von **3.085 €**.

Dingelbe

Die Dingelber Kinder waren wieder sehr fleißig in Feldbergen und Dingelbe unterwegs. Sie konnten einen Betrag von **2.047 €** sammeln und damit Kindern in Not helfen.

Farmsen

Es starteten am Samstag, dem 6. Januar fünf Farmser Kinder durch den Ort und sammelten Spenden für den guten Zweck. Trotz Kälte und Regenwetter zeigten die Kinder großes Durchhaltevermögen und besuchten jeden Farmser Haushalt, um diese mit dem Haussegen “20*C+M+B+24“ zu schützen. Zwischendurch durften sie sich bei einer Portion Spaghetti wieder aufwärmen, bevor die zweite Runde durchs Dorf startete. Am Ende konnten die Kinder stolz nach Hause gehen. Sie haben **919 €** für die diesjährige Sternsingeraktion gesammelt.

Ottbergen

Am Sonntagmorgen trafen sich 30 Kinder und brachten als Botschafter in acht kleinen Gruppen den Segen für das neue Jahr. Mit viel Engagement und Durchhaltevermögen sammelten sie trotz des eisigen Wetters eine Spendensumme in Höhe von **3.098 €**. Mittags kehrten alle zurück zum Pfarrheim, wo sie ein warmes Essen erwartete (Vielen Dank hier an Nic Taege Catering für die Spende).

Wendhausen

Nach der morgendlichen Aussendung durch unseren Pastor Julian Knötig machten sich unsere drei Mädchengruppen auf den Weg durch Wendhausen. Trotz regnerischen Wetters war die Stimmung gut, die Kinder wurden sehr freundlich empfangen. Das gemeinsame Pizzaessen und die Freude über das schöne Ergebnis von **920 €** rundeten den Tag ab.

Wöhle

Am Samstag, dem 06.01. zogen neun Sternsinger und ihre Betreuer in drei Gruppen aufgeteilt durch Wöhle, um den Segen in die Häuser des Ortes zu bringen. Nach der erfolgreichen Sammlung – am Anfang leider mit Regen – gab es zum Abschluss einen warmen Kakao und Kekse im Pfarrheim.
Die Wöhler Sternsinger konnten **1.111 €** für die Sternsinger Aktion sammeln.

Lieder und Geschichten

Weihnachtslieder und Geschichten an der Krippe in Einum hat wieder großen Anklang gefunden
Vielen Dank an alle Anwesenden die sich als Sängerinnen und Sänger in das Programm eingefügt haben und besonders an die Mitwirkenden.

1. Reihe v.l. Flötenspielerinnen Karlotta Meyer und Emma Skorka. Klarinettenspielerin Rosi Hartmannn, Erzählerin Ingrid Skorka
2. Reihe v.l. Organistin Kathrin Hartmann, Bläser Benedikt Skorka Erzähler*innen Annegret Aue, Hans Skorka und Jutka Raabe sowie Klarinettistin Annika Skorka.

Nachrichten aus Achtum...

Der Nikolaus war da! Mit einem Sack voller Geschenke für klein und groß. Mit Musik, einer Bildergeschichte über den hl. Nikolaus und schönen kleinen Akzenten haben wir bei allen Gottesdienstbesuchern an dem Tag ein Lächeln gezaubert. DEN Nikolaus laden wir nächstes Jahr wieder ein!
Fleißig waren alle Hände, ob in der Küche beim Plätzchen backen, Krippe in der Kirche schmücken oder beim Sterne basteln. In unserer Adventsbäckerei war viel

los. Die Kinder konnten sich auch beim weihnachtlichen Glücksrad ausprobieren, „Aufgabe, Rätsel, Preis oder neuer Versuch", alles natürlich um das Thema Advent und Weihnachten. Mit dem Basteln der Sterne konnten wir auch die Erwachsenen begeistern. Es sind viele Schmuckstücke entstanden. Mit einem Gebet und Segen in der Kirche, einer Tüte leckerer Kekse in der Hand, verabschiedeten sich alle und gingen zufrieden nach Hause.

Es ist schon lange Tradition in Achtum, die Roratemesse frühmorgens beim Kerzenschein zu feiern. Das Frühstück danach gehört unzertrennlich dazu. Es ist nicht nur das gemeinsame Essen, auf das sich viele freuen. Es ist viel mehr eine besondere, spürbare Gemeinschaft, die durch das feiern der Liturgie, die Kommunion bis zum miteinander Tisch teilen, entsteht.

So flieht die Nacht vor dem Morgen, so wächst ein Licht in dir geborgen, die Kraft zum neuen Beginn. Wir laden jetzt schon alle ein, mit uns in Achtum im Dezember, so besinnlich den Tag mit einer Roratemesse zu beginnen.

Und natürlich die Krippenandacht am Heilig Abend!

Allen helfenden Händen, sagen wir an dieser Stelle und nochmal DANKESCHÖN!

Bozena Suck

Unsere schönen Kirchen...

Wir setzen die Serie über unseren schönen Kirchen fort. Wir sind in Dinklar, in der St.-Stephanus-Kirche und schauen auf die Glasfenster, die uns die Heilsgeschichte Gottes näher bringen.

Links vorne sehen wir das Bild mit der Inschrift Mariä Opferung. Dieses Ereignis wird nicht in der Bibel geschildert; erst die Apokryphen und die Traditionen berichten uns davon. Joachim und Anna, die Eltern Mariens, waren im vorgerückten Altar und hatten keine Kinder. Sie haben Gott geschworen: wenn er ihnen ein Kind schenkt, opfern sie es für den Dienst im Tempel. Anna hat ein Kind, eine Tochter bekommen und dann das Gelübde erfüllt. Als Maria 3 Jahre alt war, wurde sie von den Eltern in den Tempel in Jerusalem hinaufgebracht (daher wird dieses Ereignis alljährlich am 21. November als Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem begangen).

Auf dem Bild sehen wir Maria, die mit den gefalteten Händen schreitet. Ihr Gesicht ist voll Zuversicht, sie opfert sich selbst, voll Vertrauen zu Gott. Der Priester (war das der hl. Zacharias, wie die Apokryphen sagen?) streckt die Hände aus, im Namen Gottes nimmt er das kleine Mädchen an. Alles beobachten die Eltern Mariens, Joachim und Anna: das ist auch ihr Opfer. Im Hintergrund kann man noch andere junge Mädchen sehen, die vielleicht schon im Dienst sind. Maria wird jetzt eine von ihnen. Wir erinnern uns da an die Worte, die wir in jedem Ave Maria sprechen: „Gebenedeit unter den Frauen“. Das Ereignis kommt nicht aus der Bibel, aber überliefert uns eine tief biblische Wahrheit: Maria war besonders, denn Sie hat sich ganz und gar Gott geopfert: „Ich bin die Magd des Herr; mir geschehe, wie du es gesagt hast“ (Lk 1,38).

Sehr viele Symbole nehmen wir auf dem zweiten Bild Maria Verkündigung wahr. Die gut bekannte Szene aus der Bibel schildert das Gespräch zwischen Maria und dem Erzengel Gabriel. In der Tat fragt Gott selbst Maria, ob Sie seinen Willen erfüllt und Mutter für seinen Sohn werde. Maria verneigt sich bescheiden vor dem Engel. Der Evangelist Lukas berichtet: „Sie erschrak über die Anrede“ (Lk 1, 29). Diese Anrede hält der Engel Gabriel auf einer Schriftrolle fest: Ave Maria, gratia plena (Sei gegüßt, du bist voll der Gnade). Maria, erschrak, denn der Engel enthüllte ihr Geheimnis: Ihr Leben war Gott geopfert, sie war unmerkbar für die Menschen, in Gottes Gnade getaucht. Sie bestätigt das gleich durch ihr Jawort. Über

Maria kommt der Hl. Geist, den wir im Symbol einer Taube sehen. Durch sein Wirken empfing Maria Jesus und so bleibt sie für immer Jungfrau. Daran erinnern uns die Lilien, das Symbol der Keuschheit. Diese Wahrheit verkündet die Kirche, die uns lehrt, dass Maria vor, während und nach der Geburt Christi Jungfrau war.
Was interessant ist, wir sehen Maria bei einem Lesepult, das offene Buch liegt vor ihr. Dass Maria lesen konnte, ist sehr unwahrscheinlich. Die Darstellung druckt aber die Wahrheit aus, dass Maria sich in ihrem Leben ganz auf das Wort Gottes verlassen hat. Auch wir können uns durch das Wort Gottes leiten lassen, wenn wir es lesen und betrachten.

Das dritte Bild zeigt uns die Weihnachtsgeschichte. In der Mitte sehen wir das kleine Kind Jesu. Berührend ist die Geste, die Maria macht: sie präsentiert den Hirten Jesus. Sie hält das Leinen hoch, als ob sie ein Geheimnis enthüllt hätte. In der Tat enthüllt sich in Maria das Geheimnis Gottes. Jesus Christus, das ewige Wort des Vaters, Gott von Gott, Licht vom Licht, Schöpfer dieser Welt, verborgen für uns Menschen, wurde von Maria geboren. Gott ließ sich sehen und anfassen. Dieses Geheimnis bewundern und beten die Hirten an. Ihre Gesichter sind voll Freude. Sie kommen nicht wie die drei Könige mit den kostbaren Gaben – sie haben nur leere Hände, die sie zur Anbetung falten. Im Hintergrund steht der hl. Josef. Er beobachtet die Anbetung der Hirten. Konnte er erahnen, dass er, der arme Zimmermann, Zeuge dieses wundervollen Ereignisses sein wird?

Das vierte Bild schildert wieder eine Szene aus dem Leben Mariens. Die Szene ereignet sich am Karfreitag: Jesus geht seinen Kreuzweg. Er trägt die Dornenkrone, das schwere Kreuz liegt auf seinen Armen. Er wendet sich an seine Mutter. Sie sehen sich zum letzten Mal vor seiner Kreuzigung, daher sehen wir die Inschrift unter dem Bild Abschied Mariae von Jesus. Ihr Körper zeigt, dass Sie voller Schmerzen ist. Sie sitzt (oder kniet) ohnmächtig beiseite, ihre Hände bleiben gefaltet. Da gehen die Worte in Erfüllung, die Sie vor 30 Jahren gehört hat: „Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen“ (Lk 2, 35). Gleichzeitig aber sehen wir ihren Blick, der voll Hoffnung, voll Vertrauen ist. Sie schaut auf Jesus und weiß, dass ihr Sohn für das Heil aller Menschen leidet. Bei der Gottesmutter sind auch der Apostel Johannes und Maria Magdalena. Beide wurden Zeugen des Leidens Jesu, aber später auch seiner Auferstehung.

Termine

St. Martin

Do	15.02.	19:30	ökumenischer Bibeltreff im Pfarrheim in Achtum.Wir treffen uns jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim Achtum und beschäftigen uns zusammen mit dem Seelsorge-Ehepaar Anne und Wilhelm Wippermann mit einem Text der Bibel. Interessierte sind uns jederzeit herzlich willkommen!
Do	21.03.	19:30	ökumenischer Bibeltreff im Pfarrheim in Achtum.

Achtum

So	11.02.		nach der hl. Messe sind alle zum Kirchenkaffee ins Pfarrheim eingeladen
So	25.02.		nach der hl. Messe findet das Fastenessen im Pfarrheim statt
So	24.03.	10:15	Palmzweig basteln im Pfarrheim, anschl. Familiengottesdienst

Bavenstedt

So	17.03.	12:00	Fastenessen im Kolpingraum in Bavenstedt. Anmeldung bis zum 6. März bei Iris Böker, Tel. 5 39 44

Einum

Sammelaktion für den „Guten Hirten“
In der Fastenzeit und bis Ostermontag stehen in unserer Kirche wieder Kisten bereit. Der „Gute Hirte“ bitten in erster Linie um haltbare Lebensmittel, aber auch Kosmetikartikel, Kleidung, Geschirr und Spielzeug können gespendet werden.

Mi	14.02.	16:00	Generalversammlung des Frauenbundes im Ortgemeinschaftshaus
Fr	01.03.	18:00	Weltgebetstag der Frauen
Di	05.03.	18:30	Kreuzwegandacht des Frauenbundes
So	31.03.	9:30	Gesegnete Ostereier schmecken besonders gut! Es werden die Ostereier gesegnet und anschließend an alle Gottesdienstteilnehmer und später auch an die Kranken verteilt.

St. Nikolaus

So	10.03.	17:00	Gospelkonzert der Joyful Voices in der Klosterkirche
Sa	23.03.	18:30	Orgelmusik in der Passionszeit in der Klosterkirche

Bettmar

So	04.02.	11:00	hl. Messe mit Kerzenweihe, gern dürfen Sie Ihre eigenen Kerzen mitbringen und im Gottesdienst weihen lassen
Mi	07.02.	14:30	Faschingsfeier der Senioren im Pfarrheim
Fr	01.03.	19:00	wir feiern den Weltgebetstag der Frauen in der Kirche in Schellerten
Mi	13.03.	15:00	Kaffee- und Klönnachmittag der Senioren im Pfarrhaus
So	17.03.	11:00	hl. Messe und anschließend Fastenessen

Dingelbe

So	04.02.	09:00	hl. Messe mit Kerzenweihe, gern dürfen Sie Ihre eigenen Kerzen mitbringen und im Gottesdienst weihen lassen
Mi	07.02.	15:00	Seniorennachmittag im DGH
Fr	16.02.	15:00	Spielenachmittag und Dartsabend im DGH
So	18.02.	09:00	im Anschluss an die hl. Messe Fastenessen im DGH
Fr	01.03.	18:00	wir feiern den Weltgebetstag der Frauen in der Kirche
Mi	06.03.	15:00	Seniorennachmittag im DGH
Fr	08.03.	19:00	Jahreshauptversammlung des ökumenischen Dorfvereins im DGH
Fr	22.03.	15:00	Spielenachmittag und Dartsabend im DGH
Mi	03.04.	15:00	Seniorennachmittag im DGH

Dinklar

Di	13.02.	19:30	Monatsversammlung der Kolpingfamilie im Pfarrheim
Mi	14.02.	15:00	Seniorennachmittag im Pfarrheim
Fr	01.03.	18:00	„Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen“ im Pfarrheim, anschl. Beisammensein
Di	05.03.	19:00	Kreuzwegandacht - TgV
Sa	09.03.	08:00	Straßenkleidersammlung - Kolpingfamilie
So	10.03.	10:30	Hl. Messe. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das TgV zum Fastenessen in das Pfarrheim ein.

Di	12.03.	19:30	Monatsversammlung der Kolpingfamilie im Pfarrheim
Sa	16.03.		„Tag der Versöhnung“ der Kommunionkinder
		17:00	VAM mit Kokis und Eltern
Di	19.03.	19:00	Kreuzwegandacht - Kolpingfamilie; anschl. Begegnung im Pfarrheim
Fr	29.03.	10:00	Kinderkreuzweg in der Kirche, anschl. Kerzen (Gläser) gestalten im Pfarrheim
Mo	01.04.	09:30	„Emmaus Weg“ für Kinder im Pfarrheim parallel zum Gottesdienst in der Pfarrkirche

Farmsen

Di	06.02.	15:00	Seniorennachmittag
Fr	01.03.	18:00	Weltgebetstag der Frauen in Wendhausen
Di	05.03.	15:00	Seniorennachmittag
Sa	09.03.	09:00	Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Ottbergen

Ottbergen

Fr	02.02.	19:30	Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie
Di	06.02.	18:00	Jahreshauptversammlung des Frauenbundes
Mi	07.02.	15:00	Seniorennachmittag
Mi	14.02.	19:00	Handarbeitsabend der Kolpingsfamilie
Fr	16.02.	16:00	Kinderkino
		20:00	Kinoabend mit Feuerzangenbowle der Kolpingsfamilie
Fr	01.03.	18:00	Weltgebetstag der Frauen in Wendhausen
Mi	06.03.	15:00	Seniorennachmittag
Mi	06.03.	16:30	Blutspendetermin des DRK in der Turnhalle am Kloster
Fr	08.03	16:00	Kinderkino
Sa	09.03.	09:00	Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Ottbergen
So	10.03.	17:00	Konzert der Joyful Voices in der Klosterkirche
Fr	15.03.	19:30	Vortragsabend der Kolpingsfamilie „Indien, ein faszinierendes Land“ - Uschi und Mathis Wolpers berichten von ihre Reise nach Indien
Mo	25.03.	17:00	Kreuzweggebet des Frauenbundes
Mi	03.04.	15:00	Seniorennachmittag

Di	06.02.	9:15	Jahreshauptversammlung 2024 des Frauenbundes Wöhle im Pfarrheim, vorher um 8:30 Uhr hl. Messe für alle verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes
Sa	10.02.	16:00	Kinderkarneval Wöhle (KKW) im Pfarrheim
Mi	14.02.	15:00	Seniorenkaffe im Pfarrheim
Fr	01.03.	19:00	Weltgebetstag der Frauen (Nettlingen und Wöhle) in unserer Kirche St. Cosmas und Damian
Di	05.03.		Frauenfrühstück im Pfarrheim Thema: „Segenssprüche – Wegweiser“ Leitung: Lieselotte Lerch, Gäste sind herzlich willkommen
Sa	09.03.	09:00	Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Ottbergen
Mi	13.03.	15:00	Seniorenkaffee im Pfarrheim

Ökumenisches Frauenfrühstück

St. Lukas Kirchengemeinde Garmissen-Garbolzum

In den Monaten Febr. und März sind die Frauen aller Altersgruppen herzlich eingeladen, an jedem ersten Donnerstag im Monat von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr bei einem interessanten Vortrag zu frühstücken. Die Themen entnehmen Sie den ausgehängten Plakaten.

Krabbelkreis Ottbergen

Jeden Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr trifft sich im Pfarrheim in Ottbergen ein Krabbelkreis. Gerne können auch Kinder und Eltern aus anderen Ortschaften dazukommen.
Informationen gibt es bei Kim Walter, Tel. 01578 1713901

65. Priesterjubiläum

Wir gratulieren unserem Pfarrer Johannes Schmidt recht herzlich zu seinem 65. Priesterjubiläum und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen für sein priesterliches Wirken. Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre als Pfarrer in der Kirchengemeinde in Wöhle zurück.
Das Priesterjubiläum feiern wir zuerst mit einer Hl. Messe und anschließender Begegnung am Mittwoch, 21. Februar 2024 um 10:00 Uhr in St. Cosmas und Damian in Wöhle.
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

In das Dunkel der Passionszeit
– und der Passion eines jeden Lebens –
fällt schon das Licht von Ostern.

An der Orgel
P. Jaroslaw Kaczmarek OFM Conv.

Um Eine Spende zum Unterhalt der
Klosterkirche wird gebeten.

Am 1. März 2024 wollen Christinnen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.
Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.
Schließen auch Sie sich am **1. März 2024** über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Andachten zum Weltgebetstag am 1. März 2024:

Einum	18:00	in der kath Kirche
Schellerten	19:00	in der ev. Kirche - für Bettmar, Kemme und Schellerten
Wendhausen	18:00	in der ev. Kirche - für Farmsen, Ottbergen und Wendhausen
Dinklar	18:00	im Pfarrheim
Dingelbe	18:00	in der kath. Kirche - für Garmissen-Garbolzum und Dingelbe
Wöhle	19:00	in der kath Kirche - für Nettlingen und Wöhle

Weltgebetstag der Frauen: „...durch das Band des Friedens"

Als die Gestaltung des Weltgebetstag der Frauen für den 1. März 2024 Christinnen in Palästina anvertraut wurde, war nicht absehbar, welche traurige und dramatische Aktualität das Gebetsanliegen durch den terroristischen Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 und den darauf folgenden Reaktionen Israels bekommen würde. Heute scheint Frieden im Heiligen Land, Frieden zwischen Israelis und Palästinensern, Frieden zwischen Christen, Juden und Muslime utopisch zu sein. Mit der Brutalität und der Unmenschlichkeit des Überfalls der Terroristen der Hamas und durch die umfassenden militärischen Gegenschläge der israelischen Armee – mit großen Opfern unter der Zivilbevölkerung, weil Zivilisten von der Hamas als Schutzschilde missbraucht werden – ist Koexistenz oder gar Versöhnung in weite Ferne gerückt. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen", wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will – mit entsprechender Aktualisierung des bereits vorliegenden Materials. Dringender und Not-wendiger denn je ist die weltweite Gebetsgemeinschaft von Christinnen aller Länder. Eine Absage des Weltgebetstages stand nicht im Raum, jedoch wurde die Gottesdienstordnung überarbeitet, das Plakat zurückgezogen. Die Stimme der palästinensischen Christinnen und ihre Hoffnungen und ihre Friedenssehnsucht sollen weiterhin gehört werden. Gleichzeitig ist es dem Vorstand des Weltgebetstages wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Existenzrecht Israels völlig unbestritten ist und deshalb Vorwürfe gegen den Weltgebetstag, er sei antisemitisch oder antiisraelisch, unhaltbar und unberechtigt sind.

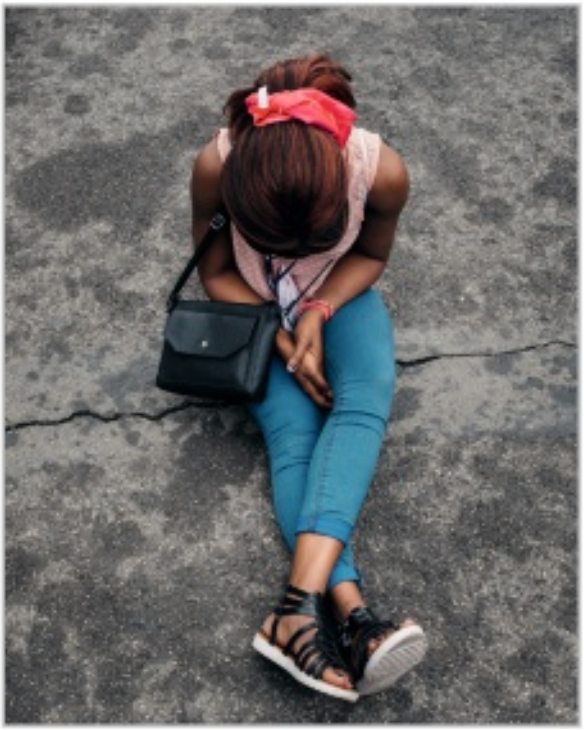

Foto: KNA-Bild

Was wäre, wenn Christus heute auf die Welt käme, fragte Leo Tolstoi in seinem Roman, die Brüder Karamassow? Wie würden wir zum Beispiel auf seine Bitte reagieren:

„Bleibet hier und wachet mit mir“

Wir haben uns entschieden, diese Einladung unseres Herrn Jesus Christus anzunehmen und im Gedenken an seine Verlassenheit in der Nacht vor seinem Leiden und Sterben **am Gründonnerstag nach der Abendmahlsfeier noch circa 45 Minuten bei ihm zu verweilen.**

Ölbergstunde

Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Uralte Olivenbäume im Garten Gethsemane.

Die Lebenskraft von Olivenbäumen ist unglaublich stark, sie verjüngen sich aus der Wurzel, die bei manchen Olivenbäumen über 2.000 Jahre alt werden und somit schon hier gewachsen sind, als Jesus hier betete.

Gospelkonzert der Joyful Voice

am 10. März um 17 Uhr in der Klosterkirche in Ottbergen

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserem Gospelkonzert am Sonntag, den 10. März um 17 Uhr in der Klosterkirche.

Die Joyful Voices aus Wendhausen blicken inzwischen auf über 25 Jahre kreative Chorarbeit zurück. Das Repertoire umfasst traditionelle, moderne und afrikanische Gospels, begleitet durch Keyboard, Djembe und Cajon - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Vielleicht entdeckt der eine oder andere Zuhörer dabei auch die Freude am Singen. Infos dazu finden Sie auf unserer Website oder sprechen Sie uns einfach nach dem Konzert an.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Joyful Voices

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 14.2. bis 30.3.2024

So viel du brauchst

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 14.2. bis 30.3.2024

Die sieben Wochen vor Ostern sind eine Chance, im Alltag Neues auszuprobieren, positive Veränderungen anzustoßen und außergewöhnliche Erfahrungen zu machen. Innezuhalten und nachzudenken, wer wir sein wollen. Wie wir leben wollen. Was uns wichtig ist.
Der Klimaschutz ist und bleibt die größte Herausforderung unserer Zeit. Das Klimafasten nimmt sie besonders in den Blick. Von Klimamüdigkeit ist schon manchmal die Rede gewesen. Zugegeben, das Thema kann zermürbend sein. Aber wir dürfen nicht die Menschen vergessen, die schon jetzt unter den Auswirkungen leiden, am meisten die, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben. Die Fastenaktion des Klimafastens gibt Anregungen zu Veränderungen ganz individuell, in der Familie oder auch in der Kirchengemeinde.

Wir nehmen uns Zeit ...

- ⌘ für das richtige Maß
- ⌘ für Energie-Bewusstsein
- ⌘ für Finanzen und Politik
- ⌘ für nachhaltige Veränderungen
- ⌘ für andere Ernährung
- ⌘ für neue Mobilität
- ⌘ für lokales Handeln

Weitere Informationen finden sich unter www.klimafasten.de

Das Forum Bewahrung der Schöpfung plant einen ganz praktischen Kochabend zum Thema „eine andere Ernährung". Haben Sie Interesse, Neues auszuprobieren und sich auszutauschen? Dann merken Sie sich Dienstag, den 5. März, 18 Uhr vor.

Über welches der anderen Themen möchten Sie außerdem gern mehr erfahren oder Erfahrungen teilen?

Melden Sie sich unverbindlich im Dekanatsbüro. Email: dekanat@kathkirche-borsa.de Sobald alle Termine, Orte und weitere Themen feststehen, werden wir Sie informieren. Alle Termine finden sich auf der Webseite des Dekanates www.katholische-kirche-borsum-sarstedt.de

Für das Forum Bewahrung der Schöpfung Waltrud Kilian, Pastoralreferentin im Dekanat

Das Forum Bewahrung der Schöpfung findet monatlich statt. Der nächste Termin ist Dienstag, der 27. Februar um 18 Uhr Online.

Ottberger Klostergarten e.V.

Gartenanschrift Klosterstr.11 31137 Schellerten-Ottbergen
Claus Stüveke Am Alten Wasserwerk 9 : 31135 Hildesheim
Tel: 05121 7419933 E-Mail: info@ottberger-klostergarten.de

Januar 2024

An alle Mitglieder der Pfarrgemeinden St. Martin Achtum und St. Nikolaus Ottbergen wünschen wir für das neue Jahr 2024, alles Gute und Gesundheit.

Das neue Jahr 2024 fängt gut an, in unserem Klostergarten ist der Kreuzweg fertiggestellt.

Nehmen Sie sich bitte eine kleine Auszeit und vergessen Sie den Alltagsstress.
Sie sind eingeladen den neugestalteten Kreuzweg im Ottberger Klostergarten zu besuchen und zu beten.

In der Fastenzeit,14.02.-30.03.2024,haben wir dafür den Klostergarten Mittwoch und Sonntag von 15-17h geöffnet.

Die Steinreliefs für diesen Kreuzweg haben wir aus der St. Bernward-Kirche in Hildesheim bekommen. Am 07.09.2023 wurde diese Kirche von Bischof Heiner Wilmer SCI profaniert.

Der Kreuzweg soll eine Einladung sein, sich des eigenen Schicksalsweges in schwieriger Zeit zu erinnern und das Leid anderer Menschen wahrzunehmen und sich gemeinsam auf den Weg zu machen.

Natürlich ist es auch möglich nur einzelne Stationen zu betrachten, dass es für Sie und die Menschen, mit denen Sie feiern, Frucht bringend sein kann.

Auch sind Sie eingeladen an der über 120 Jahre alten Mariengrotte im Klostergarten eine kurze Andacht zu halten. Diese ist ein besonderer Ort der Stille im Klostergarten.

Benötigen Sie für ihre Gemeinde oder Gruppe einen Termin um den Kreuzweg zu beten, oder eine Andacht an der Mariengrotte zu halten?

Bitte melden Sie sich für eine Terminabsprache unter Tel. 051217419933
oder per E-Mail info@Ottberger-Klostergarten.de.

Wir wünschen Ihnen eine gute Andacht und freuen uns auf ihren Besuch im Klostergarten.

Claus Stüveke
1.Vorsitzender

PS. Auf unserer HP www, ottberger-klostergarten.de können Sie sich den Klostergarten ansehen und über sich über die Aktualitäten informieren.

Wir beten den Rosenkranz

Auf einem barocken Gemälde ist Maria zu sehen, wie sie aus einem Band Knoten löst. Wie oft haben wir uns in einer scheinbar ausweglosen Lage gefunden? Maria wird uns dargestellt als die, die alle unlösbaren Problemen unseres Leben lösen kann. Daher wird sie als „Knotenlöserin“ verehrt. Papst Franziskus nimmt auch Bezug auf diesen Namen Mariens, wie letzlich am 1. Januar, am Hochfest der Gottesmutter Maria.

Brüder und Schwestern, wir alle haben Unzulänglichkeiten und erleben Einsamkeit und Leere, die gefüllt werden wollen. Jeder von uns kennt seine eigenen. Wer kann sie füllen, wenn nicht Maria, die Mutter der Fülle? Gehen wir zu ihr, wenn wir versucht sind, uns in uns selbst zu verschließen; suchen wir Zuflucht bei ihr, wenn wir es nicht schaffen, uns aus den Knoten des Lebens herauszuwinden. Unsere friedlosen Zeiten brauchen eine Mutter, die die Menschheitsfamilie wieder eint.

28. Januar – 03. Februar: Das fünfte lichtreiche Geheimnis:

Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Intention: Für die Kranken in unseren Pfarrgemeinden – dass sie ihr Leid Gott anvertrauen.

04. – 10. Februar: Das erste schmerzhafte Geheimnis:

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.

Intention: Für alle jungen Männer und Frauen, die für sich die Nachfolge in einem geistlichen Beruf überlegen. Wir beten um Licht für sie, dass sie das Richtige erkennen.

11. – 17. Februar: Das zweite schmerzhafte Geheimnis:

Jesus, der für uns gegeißelt worden ist.

Intention: Zum Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes (11.02: der Welttag der Kranken) beten wir für alle Kranken und für die, die für sie sorgen, für alle, die im Kranken- und Pflegedienst tätig sind.

18. – 24. Februar: Das dritte schmerzhafte Geheimnis:

Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.

Intention: Wir beginnen die Fastenzeit und beten für alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinden. Möge jeder von uns durch Gebet und Innehalten mehr Raum in seinem Leben für Gott schaffen.

25. Februar – 02. März: Das vierte schmerzhafte Geheimnis:

Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat.

Intention: Für jene, die trotz Wohlstand keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen, dass die frohe Botschaft des Evangeliums ihr Herz erreicht.

03. – 09. März: Das fünfte schmerzhafte Geheimnis:

Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.

Intention: Für alle, die in der Kirche Verantwortung tragen, für Papst Franziskus

und unseren Bischof Heiner Wilmer, für unsere Priester und alle Laien, die im pastoralen Dienst tätig sind: dass sie – gestärkt durch die heiligen Sakramente – ihren Dienst für die Mitmenschen voll Freude tun.

10. – 16. März: Das erste glorreiche Geheimnis:

Jesus, der von den Toten auferstanden ist.

Intention: Für die Menschen, die für Gott keine Zeit mehr haben. Damit sie die Einladung Gottes an sie in ihrem Leben wahrnehmen und auf sie großzügig antworten.

17. – 23. März: Das zweite glorreiche Geheimnis:

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

Intention: Für die Menschen, besonders für die Jugendlichen, die von Drogen, Alkohol oder Pornografie abhängig sind, dass sie durch Gottes Gnade zur vollen Freiheit gelangen.

24. – 30. März: Das dritte glorreiche Geheimnis:

Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat.

Intention: In der Karwoche beten wir für uns selber. Jesus Christus hat für uns alle gelitten, für unser Heil. Möge immer Dankbarkeit unsere Herzen erfüllen und Gewissheit, dass der, der uns so geliebt hat, voll Liebe auf uns im Himmel wartet.

31. März – 06. April: Das vierte glorreiche Geheimnis:

Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.

Intention: Für alle christlichen Familien, die das Osterfest zusammen feiern: dass sie aus der Freude, die uns Jesus schenkt, leben und diese Freude vor der Welt bezeugen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Informationen nur in der Druckausgabe!

Ihnen und allen Geburtstagskindern gratulieren wir und wünschen Gottes Segen und Geleit.

In dieser Liste finden Sie alle 70., 75., 80., 85., Geburtstage sowie alle, die 90 Jahre und älter werden. Wer hier nicht erscheinen möchte, gebe dieses bitte rechtzeitig im Pfarramt in schriftlicher Form bekannt.
Irrtümer vorbehalten!

Prävention von sexualisierter Gewalt

Es geht uns darum, dass wir gemeinsam immer mehr zu einer Kultur des achtsamen Miteinanders in unserer Kirche kommen, bei der sexualisierte Gewalt keinen Platz hat.
Darüber hinaus wollen wir eine offene Kommunikationskultur leben, sensibel für eine grenzachtende Beziehungsgestaltung sein und besonders Kindern, Jugendlichen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen einen sicheren Ort bieten. Von uns als Kirche soll eine Kraft ausgehen und in die Gesellschaft hineinwirken, die einen respektvollen Umgang und ein wertschätzendes Miteinander erfahrbar macht.
Wir freuen uns darauf, diesen Weg mit Ihnen gemeinsam zu gehen!
BASISSCHULUNG
Inhalte:

- angemessener Umgang mit Nähe und Distanz
- Psychodynamiken von Betroffenen
- Strategien von Täter:innen
- Straftatbestände gegen die sexuelle Selbstbestimmung sowie weitere rechtliche Bestimmungen
- notwendige und angemessene Hilfen für Betroffene, ihr Umfeld und die beteiligten Institutionen
- sexualisierte Gewalt in spezifischen Zielgruppen
- Institutionelle Schutzkonzepte
- Selbstauskunftserklärung

1. Termin: Diese Schulung wird an zwei Abenden durchgeführt. Die erste Hälfte findet am 11.03.2024 und die zweite am 12.03.2024, jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr, statt! Ort: Zoom online
2. Termin: Diese Schulung wird an zwei Abenden durchgeführt. Die erste Hälfte findet am 23.04.2024 und die zweite am 24.04.2024, jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr, statt! Ort: Zoom, online
3. Termin: Diese Schulung wird an zwei Tagen durchgeführt. Die erste Hälfte findet am 03.09. und die zweite am 05.09.2024, jeweils von 18:00 bis 21:30 Uhr, statt! Ort: Pfarrheim St. Altfrid, Kurt-Schumacher-Str. 9, 31139 Hildesheim

Präventionsfachkräfte: Wir sind wie folgt zu erreichen:
Jennifer Brückner: 0176 34 63 02 51 jennyb1998@hotmail.de
Claudia Hagemann: 0 51 23 / 80 52 claudia2406.ch@gmail.com
Raffaela Hogreve: 0 51 23 / 40 94 16 Sonntag: 11:30 - 12:00 Uhr

An dieser Stelle wird nochmals darauf hingewiesen, dass alle Mitteilungen und Anfragen an uns streng vertraulich behandelt werden!

Pfarrbüro Achtum

Tel. 0 51 21 - 3 83 43
pfarramt-st-martin-achtum@htp-tel.de

Mo 14:30 - 17:30 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Bavenstedt

Tel. 0 51 21 - 5 77 56
kirche.bavenstedt@web.de

Do 16:30 - 18:30 Uhr
am 15.02. & 21.03.

Pfarrbüro Einum

Tel. 0 51 21 - 5 21 30
kirche.einum@web.de

Do 16:30 - 18:30
am 01.02. & 07.03.

Pfarrbüro Ottbergen

Tel. 0 51 23 - 78 52
st.nikolaus-ottbergen@t-online.de

Di 15:30 - 17:30 Uhr
Do 08:30 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Bettmar

Di 17:30 - 18:30 Uhr
am 06.02. & 05.03.

Pfarrbüro Dingelbe

Mi 9:00 - 11:00 Uhr
am 07.02. & 06.03.

Pfarrbüro Dinklar

Tel. 0 51 23 - 688
st.stephanus@htp-tel.de

Di 16:00 - 17:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Jeden Samstag von 15:30 bis 16:30 Uhr besteht in der Klosterkirche in Ottbergen die Möglichkeit der Beichte.

Haus- und Krankenkommunion

Sollten Sie nicht zum ständigen Kreis der Krankenkommunionempfänger gehören, dieses aber wünschen, wenden Sie sich bitte an die Patres; Tel. 0 51 23 / 42 66.

Beerdigungen

Wenn in einem Kirchort an dem Tag der Werktagsmesse eine Beerdigung mit Requiem stattfindet, entfällt die Werktagsmesse.
Die bestellten Messintentionen werden eine Woche später nachgeholt.

Bücherei

Kath. Öffentliche Bücherei Dingelbe
Dienstag: 15:30 - 16:00 Uhr, Donnerstag: 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: 11:30 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen der Pfarrgemeinden

St. Nikolaus Ottbergen

Hannoversche Volksbank	IBAN: DE64 2519 0001 1344 1094 00
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	IBAN: DE96 2595 0130 0043 9320 09

St. Martin Achtum

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	IBAN: DE31 2595 0130 0000 3892 00

Spendenkonten der Kirchorte

Bettmar	DE 24 2519 0001 1345 2746 05 Hannoversche VoBa
Dingelbe	DE 94 2519 0001 1346 1672 23 Hannoversche VoBa
Dinklar	DE 09 2519 0001 1341 3740 20 Hannoversche VoBa
Farmsen	DE 62 2519 0001 1345 2746 00 Hannoversche VoBa
Nettlingen	DE 28 2595 0130 0340 0199 13 Sparkasse Hildesheim
Ottbergen	DE 92 2595 0130 0074 7095 99 Sparkasse Hildesheim
Wöhle	DE 80 2519 0001 1346 8022 20 Hannoversche VoBa
Kreuzkapelle, Klosterkirche	DE 37 2519 0001 1344 1094 01 Hannoversche VoBa

Kontakt

Pfarrgemeinde St. Nikolaus Ottbergen
Klosterstraße 11 - 31174 Schellerten GT Ottbergen
Tel.: 0 51 23 / 78 52 — Fax: 0 51 23 / 376 45 98
Web: www.st-nikolaus-ottbergen.de

Pfarrgemeinde St.Martin Achtum
Kirchstr. 2 - 31135 Hilldesheim Achtum
Tel.: 0 51 21 / 3 83 43 — Fax: 0 51 21 / 40 86 73

Pater Jaroslaw (Jarek) Kaczmarek, OFM Conv. (Pfarrer),
Tel.: 0 51 23 / 42 66
E-Mail: jaroslaw.kaczmarek@bistum-hildesheim.net
Pater Wojciech (Adalbert) Łepkowski, OFM Conv. (Pfarrvikar),
Tel.: 0 51 23 / 42 66 E-Mail: wojteklepkowski@gmail.com
Pater Mateusz Maria (Matthäus) Orlowski, OFM Conv. (Kaplan)
Tel.: 0 51 23 / 42 66 E-Mail: morlowski777@gmail.com

Impressum

Pfarrbrief der kath. Kirchengemeinde St. Martin Achtum, Kirchstr. 2, 31135 Hildesheim und der kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Ottbergen, Klosterstr. 11, 31174 Schellerten
Redaktion: Pater Jaroslaw Kaczmarek OFMConv. (verantwortlich), Annegret Hartmann, Gabriele Hoffmann, Mechthild Stanitzok, Maria Wolpers, Daniela Willeke, Michaela Niedrich,
Für die mit Namen gekennzeichneten Beiträge ist der/die Verfasser/in verantwortlich. Sie geben nicht unbedingt die Auffassung des Redaktionsteams wieder. Aus Platzgründen bleiben sinnwahrende Kürzungen vorbehalten. Die Verfasser/in erklären sich mit Einreichung der Daten damit einverstanden, dass diese auch im Internet unter www.st-nikolaus-ottbergen.de veröffentlicht werden.
Layout & Satz: Daniela Willeke
Druck: Umweltdruckhaus Hannover GmbH, 30916 Isernhagen

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 24. März und geht bis zum 02. Mai.
Abgabeschluss für den April - Mai Pfarrbrief ist Dienstag, der 5. März.

Kommt zur

KINDER BIBELWOCHE

MENSCH JESUS!

25.03.-28.03.2024 | 9-12 Uhr

für alle Kinder von 5 bis 12 Jahren

Wir spielen, singen und basteln zu biblischen Geschichten!

ANMELDUNG ONLINE

Ort: Klosterkirche Ottbergen
Ein ökumenisches Angebot der Ev.-luth. Kirchenregion Schellerten und der Kath. Pfarrgemeinden St. Martin Achtum und St. Nikolaus Ottbergen